

# Mitteldeutsches Land Vorwärt-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halleische Neuzeit Nachrichten - Halleische Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang Nr. 190

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große  
Braunstraße 16/17. (H. - Fernr. 2743. Druck- und Anstalt:  
Sonderleitung. Im Falle des Herfalls Vertretung:  
besitzt kein Anrecht auf Übernahme des Betriebs)

Halle (S.), Dienstag, den 17. August 1937

Wohn-Bezugspreis: 1,20 RM. (einbl. 0,15 Beschr.)  
u. 0,25 Südl. Abz.; d. d. Post 2,30 RM. (einbl.)  
30,5 Rp. (Schulungsgeb.) postfr. 0,30 Reichsb.  
Mittelw. Abz. 20 Rp. - Anzeiger u. Briefl.

Einzelpreis 15 Pf.

Vor einem Großeinsatz der japanischen Luftwaffe

## Zerstörung chinesischer Flugplätze angekündigt

Japans Flottenchef legt allen Anwohnern nahe, sich aus dem Gefahrenkreis zu entfernen

Admiral Hōgawa, Chef der japanischen Marine im Abschnitt Schanghai, hat alle Zivilpersonen - Chinesen und Ausländer -, die in der Nähe der chinesischen Flugplätze bei Schanghai wohnen, aufgefordert, sich schleunigst zurückzuziehen, da Japan gewonnen sei, eine energische Aktion gegen die chinesische Luftwaffe durchzuführen. Man werde nicht nur alle erreichbaren chinesischen Militärflugzeuge, sondern auch die Zivilflugzeuge, die in Kriegsflugzeuge umgewandelt werden könnten, zerstören, ebenso die Flugplätze selbst.

Nach Mitteilungen des chinesischen Oberkommandos hinderten 30 chinesische Flugzeuge japanische Truppentransportschiffe durch Bombenabwürfe angeblich daran, neue Truppen in Schanghai zu landen. Der Oberbefehlshaber der chinesischen Truppen im Gebiet von Schanghai erklärte chinesischen Pressevertretern, daß die Verluste der Chinesen an Menschen und Material bereits ungeheuer groß seien. Dem chinesischen Volk bleibe jedoch keine Wahl. Ein halbes Jahrhundert lang habe es Erniedrigungen durch Japan immer wieder erleiden müssen.

Das japanische Oberkommando bekräftigte die Nachricht, daß chinesische Piloten japanische

Kriegs- und Transportschiffe angriffen. Der Widerstand der chinesischen Truppen lasse jedoch nach, zumal sie nicht genügend Munition hätten. Die Taktik des chinesischen Kommandos setze sich darauf ab, die japanischen Truppen durch Waffenangriffe zu überrennen.

### Mischungener chinesischer Schnellbootangriff

Das Flaggschiff „Jiduma“ des japanischen Geschwaders vor Schanghai ist ein besonders leichtes Ziel der chinesischen Kämpfer. Nachdem alle Luftangriffe bisher erfolglos geblieben waren, wurde Montag ein Angriff durch ein Schnellboot versucht. Es gelang dem Boot jedoch nicht, in die Nähe des japanischen Kriegsschiffes zu kommen. Durch das Abfeuern der „Jiduma“ wurde vielmehr das Boot mit seiner Torpedobeladung selbst in die Luft gesprengt.

Chinesische Zeitungen berichten über einen erfolgreichen Luftangriff chinesischer Piloten auf japanische Kriegsschiffe bei Schanghai. Es soll sogar ein japanisches U-Bootboot durch eine chinesische Minebomben in Brand gehten sein. Zwei japanische Schiffe, die zu Hilfe eilten, hätten ebenfalls Feuer gelandet und funktionslos getrammt.

### Amerikanische Flugzeuge leicht beschädigt

Wie eine Agentenmeldung aus Schanghai besagt, sind bei einem Luftangriff der Chinesen

auf japanische Kriegsschiffe einige Bomben in der Nähe des Kreuzers „Angula“, des Flaggschiffes des U.S.-Fleet-Geschwaders, gefallen. Dabei wurden angeblich einige Taten des Schiffes eingedrückt. Admiral Jarnell, der Oberbefehlshaber des amerikanischen Geschwaders, hat zwei Berichte angefordert, sofort nach Schanghai zu fahren. Man nimmt an, daß diese als Belegschiffe der Handelsschiffe, die China mit amerikanischen Flüchtlingen verlassen, dienen.

### Japanischer Reichstag einberufen

Das japanische Kabinett beschloß, für den 3. September eine außerordentliche Sitzung des Reichstages einzuberufen. Allgemein wird diese Maßnahme der Entwicklung des japanisch-chinesischen Konfliktes zugeschrieben, dessen Verschärfung auf das Gebiet von Peiping und Tientsin auf Grund der Ereignisse in Schanghai als unmöglich erklärt wird. Infolgedessen verlangt die japanische Regierung über den Reichstag die Zustimmung der gesamten Nation zur Ausrichtung weiterer großer Geldmittel zur Bekämpfung der Kosten, die aus dem Konflikt mit China erwachsen werden.



Dr. Frick sprach zu den Volksdeutschen. Anlässlich der Tagung des Deutschen Auslandsinstitutes in Stuttgart sprach, wie gemeldet, Reichsinnenminister Dr. Frick zu den Auslandsdeutschen. Unser Bild zeigt den Reichsminister im Kreise der Volksdeutschen, die ihn freudig begrüßen. (Scherl-Bilderdienst-M.)

## Ungarns „heilige Rechte“

Von unserer pk.-Berichterhalter.

Budapest, im August.

Am 20. August feiert Ungarn seinen höchsten nationalen Feiertag, den St. Stephanstag. Heute es ein Fest gibt, an dem wirklich das ganze Volk, an dem wirklich alle Ungarn, diesseits und jenseits der heutigen Landesgrenzen in gleicher Weise lebendigen Anteil nehmen, dann ist es dieser Tag, der unter den Feiertagen der Nationen einen ganz besonderen Rang einnimmt. Er hoch die Feier des St. Stephanstages eine politische und religiöse Feier in einem. Hier stehen religiöse und nationale Empfindungen ineinander und werden zu einem untrennbaren Ganzen, das in der Heiligkeit dieses Festes nur in dem Begriff der heiligen Dreieinigkeitsfeier ein ähnliches Beispiel hat.

Seit altersher steht die Heilige Rechte, das Symbol Ungarns, schlecht im Mittelpunkt der St. Stephanstagen. Ein Bild in der Vergangenheit zeigt, daß es sich hier nicht um die Verehrung der Reliquie eines Heiligen und eines Nationalheiligen handelt, sondern, daß in der Tat die Heilige Rechte für jeden Ungarn der Inbegriff des staatspolitischen

## Unausgesetzter roter Flugzeugsmuggel

# 12 amerikanische Maschinen in Paris gestartet

Sie waren für einen Fernflug vorbereitet / Vermutlich sind sie schon in Valencia

Der Pariser „Jour“ will in Erfahrung gebracht haben, daß am Sonntag von dem in der Nähe von Paris gelegenen Privatflugplatz Toussus-Paris 12 amerikanische zehn- und sechsheilige Flugzeuge mit „unbekanntem“ Ziel gestartet seien. Zwei von ihnen hätten jedoch sofort nach dem Start eine Notlandung vornehmen müssen, wobei einer der Apparate getrennt worden sei.

Ein Sonderberichterstatter des Blattes, der sich an Ort und Stelle begeben hat, meldet, daß es sich um Boeing- und Buntke-Maschinen handele. Die Apparate seien am

20. April von Le Havre in Toussus-Paris eingetroffen, wo sie als einen neuen Aluminiumantrieb erhalten hätten. Die Steuerflächen seien jedoch rot, und auch die Tragflächen weisen einen roten Streifen auf. Das Blatt schließt hieraus, daß die Apparate für die Valencia-Vollgewissen bestimmt seien. Sie hätten die wenig fehlende Kontrolle am Sonntag benutzt, um heimlich zu starten. Trotz eifriger Nachforschungen ist es dem „Jour“ nicht gelungen, herauszufinden, wo die 10 noch unbeschädigten Maschinen landen werden. Das Blatt hält es aber für wahrscheinlich, daß sie ohne Zwischenlandung nach Sowjetpanien geflogen sind, und führt sich hierbei besonders auf die Tatsache, daß die beiden notgelandenen Flugzeuge ihren Brennstoffvorrat für einen langen Flug ergänzt hätten.

Der Anführer der sowjetischen Piloten an der Madrider Front, Castroveros, wurde - wie es heißt, auf Verlangen des Sowjetbotschafters Jakobow-Garkis - seines Postens entlassen. Er sei, so werde von Moskwa erklärt, unfähig, die ungenügenden Mittel reiflos einzusetzen, die sich in den Händen der Roten bei Madrid befänden. Castroveros soll durch einen spanischen Kommunisten ersetzt werden, doch werde dieser nur Strohmann sein, denn die tatsächliche Leitung der roten Fliegerei bei Madrid wollen die Sowjets selbst übernehmen.

### Eine Spanien-Konferenz bei Stalin

Pariser „Matin“ hat in Erfahrung gebracht, daß zwischen dem Volkswirtschaftswissenschaftler und Moskau neue Vereinbarungen getroffen worden sind, um Sowjetpanien zu unterstützen. Die Mitarbeiter der Valencia-Volkswirtschaft hätten im Kreml starke Enttäuschung ausgelöst. Stalin habe deshalb den Moskauer Valencia-Vertreter zu sich bestellt und ihm erklärt, daß die Moskauer Einlenken Anweilung erhalten hätten, unter allen Umständen die Anerkennung GeneralFranco als kriegführender Partei zu verhindern und jedes internationale Abkommen unmöglich zu machen, das den Valencia-Volkswirtschaften übermäßig sein könne. Als Gegenleistung dafür habe sich der spanische Volkswirtschaft

Wüstlinga Regim verpflichtet müssen, die Kontrolle eines neuen sowjetrussischen Militärstützpunktes anzuerkennen.

Der sowjetrussische Brigadengeneral Gognin wurde heute mit dem sowjetrussischen Kapitän zur See, Tschernomoretz, Valencia und Barcelona einen Kriegsstoff auszuhandeln, die von einer Abordnung von 15 sowjetrussischen Beobachtern ausgeübt worden sei. Zu ihrer Durchführung seien drei sowjetrussische Frachtdampfer mit einer bestimmten Ladung an Kriegsmaterial von Baku anselungen. Ein ganzer Eab von sowjetrussischen Ingenieuren, Informatoren und Artillerieoffizieren befände sich auf dem Wege nach Sowjetpanien, und neue Agenten seien dem autonomen Büro der WSL in Barcelona zugeleitet worden.

## Wieder 20 Drischafften bei Santander genommen

Der nationale Heeresbericht vom 16. August / Reinsja vollkommen ausgeplündert

Der nationale Heeresbericht vom Montan meldet: Front von Santander: Der Bormardir unserer Truppen wurde heute fortgesetzt. Die tapferen Legionärstruppen haben das Dorf Escudo sowie die Drischaff Praia beacht. Ferner haben sie den Gebirgsbau Puerto del Escudo eingenommen, sind zwei Kilometer in nordlicher Richtung darüber hinaus vorgegangen und haben wichtige Stellungen eingenommen. Es wurden sechs sowjetrussische Panzerwagen und eine große Menge anderes Kriegsmaterial erbeutet, der Reinsja verlor 675 Gefangene. Andere Truppenabteilungen haben den Monte Castro und die bedeutende Industrieanstalt Reinsja mit allen Werkstätten der Munitionsfabrik Constractora Naval beacht.

Dieselbe Truppenabteilung hat dem Gegner große Verluste zugefügt, über 800 Gefangene gemacht, und ihm eine große Menge Kriegsmaterial abgenommen, darunter 19 Batterien verschiedener Kalibers und neun Tanks. Die Wiederherstellung des lastfähigen Abkommens wurden fast 20 Datalionen getötet, verwundet oder gefangen

genommen. Über 20 Drischafften wurden eingenommen.

Fliegerei: Drei feindliche Flugzeuge wurden an der Santander-Front abgeschossen. Die feindlichen Piloten haben wieder offene Städte des Hinterlandes bombardiert (1). In Valladolid wurde eine Frau getötet und drei verwundet. In Valencia wurden ein Kind und zwei Frauen getötet und mehrere Personen, darunter vier Gefangene, verwundet.

Die Befehung von Reinsja ist Montan früh durch drei ziemlich gleichzeitige von verschiedenen Seiten einmarschierenden Truppenabteilungen erfolgt. Die Stadt wurde bereits in der Nacht von den Volkswirtschaften geräumt worden. Kurze Zeit nach dem Einzug der Nationalen explodierten mehrere von den Volkswirtschaften zurückgelassene, mit einem Uhrwerk versehene Bomben, wodurch ein Kind von zehn Jahren getötet wurde. Die Stadt litt einen traurigen Anblick, da der größte Teil der Geschäfte und eine große Anzahl von Häusern und Wohnungen von den abziehenden Volkswirtschaften geplündert worden ist.



Reichsarbeitsführer und Siedlerin. Ein Schnappschuß von der Einweihung Hierthagens. Reichsarbeitsführer Hienz gibt der neben ihm sitzenden Siedlerin sein Autogramm. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Denken und Fühlen ist und sein muß. Denn man heute noch ungarischen Reich...

Nach seinem Tode, im Jahre 1908 wurde sein Leichnam in der damaligen Hauptstadt Ungarns, in Subiwienburg, beigesetzt.

Der Grund hierfür ist darin zu suchen, daß schon damals die Reliquie des Heiligen Stephan zum staatlichen Symbol zu werden begann.

Jahrbundertlang ist dann dieser Arm des Heiligen Stephan in einem Kasten bei Venedig aufbewahrt worden, wo er freilich in Verfall geraten ist, als die Personalunion zwischen Ungarn und Polen ihr Ende gefunden hatte.

Der Heilige Stephan als Rechtsquelle hat schon seit Jahrhunderten an den verschiedenen Siegeln zum Ausdruck. Als erstes

seigte das Kloster von Bihar auf seinem Siegel den Arm mit der Hand des Heiligen Stephan. Und später folgten diesem Beispiel zahlreiche andere Klöster und auch staatliche Behörden.

Im Laufe der Färbensbelebungen und der verschiedenen Kriegsveränderungen wurde die Heilige Rechte von Subiwienburg nach verschiedenen Orten des Reiches gebracht.

Ausländerflucht aus dem Hegentessel Schaanghai

Immer wieder Bomben auf Internationale Niederlassung / Dampf zum Abtransport

Am Montag waren chinesische Flugzeuge neuerdings Bomben auf die Internationale Niederlassung in Schaanghai, wodurch Mitglieder des japanischen Generalkonsulats und zwei Europäer getötet, sechs schwer verletzt wurden.

Am Montag haben die Abtransporte englischer Zivilisten begonnen. 7500 insbesondere Frauen und Kinder werden nach Hongkong verfrachtet.

Der Verlust chinesischer Volksgüter veröffentlicht eine Erklärung, in der es heißt: Die von japanischer Seite verübte Verwüstung über den Verlust von etwa 700 chinesischen Flugzeugen in Schaanghai trifft nicht zu.

Nach einer Mitteilung des Stabes der chinesischen Truppen in Schaanghai wurden sechs Bomben öffentlich hingerichtet, weil sie die Ehrenden einer chinesischen Militärflugschule bei Schaanghai den Japanern verraten haben sollten.

Hat Tschingtschih Hanfina verlassen?

Nach japanischen Pressemeldungen soll die chinesische Zentralregierung von Hanfina nach dem Innern des Landes übergesiedelt sein.

peh aufbewahrt. Am Tage St. Stephan, am 26. August, wird nach der Heilige Rechte in feierlicher Prozession zur Krönungsfeier gebracht, von wo sie nach dem Hofgärt und nach einer besonders feierlichen Messe in die Kathedrale von Schaanghai getragen wird.

Explosion einer Pulverfabrik in Japan

In der Nacht zum Dienstag erlitt eine, wie die japanische Agentur Domei berichtet, im Dorf Uji bei Kyoto eine Pulverfabrik.

Mikhaelower russischer Postamt

Die Sowjetregierung kündigte zu Beginn des Sommers an, daß sie die Möglichkeit eines fähigen Pulverwerks von Ostasien über den Nordpol nach den Vereinten Staaten für gegeben halte und daß durch mehrere Flüge bewiesen werde.

Die Sowjetregierung kündigte zu Beginn des Sommers an, daß sie die Möglichkeit eines fähigen Pulverwerks von Ostasien über den Nordpol nach den Vereinten Staaten für gegeben halte und daß durch mehrere Flüge bewiesen werde.

In der vorigen Woche soll der Versuch unternommen worden, daß man auch mit dem großen viermotorigen Verkehrsflugzeug über den Nordpol nach Amerika komme.

Eine ganze Anzahl von Flugzeugen soll im Verein mit dem Eisbrecher „Kroftin“ der fernerseits von dem letzten Eisfeld des Nordpols rettete, eine intensive Suche aufnehmen.

Spieler verfallen dem Henker

Schon vor einigen Tagen haben wir an dieser Stelle berichtet, auf welche raffinierte Weise sich der ausläubische Spionageagent an deutsche Volksgenossen heranannäherte.

Deshaß trifft jeden Sonderverrat, ob freiwillig, ob er erzwungen ist oder aus gewissenhaften Motiven handelt hat, und gleichgültig, ob freiwillig der Einzelfall eine mildere Beurteilung rechtfertigt.

„Nordmeer“ in New York einetroffen

Montag mittags, um 12.37 Uhr, traf das viermotorige Schimmerflugzeug der Deutschen Luftlinie „Nordmeer“ in New York ein.

Mit diesem Flug wurde die dreißigjährige Reife der Erfindungsphase über dem Nordpolfahrt von der Deutschen Luftlinie erreicht.

Der tragische Ministerpräsident Alfons Szelesman und sein Kabinett sind nach einer Neutermelung am Montag zurückgetreten.

Damen-Kyolene / Gummli-Bleder

nach vor mir die lange Tafel im Sterbesaule, hinter derselben liegt der dicke Aktuator mit seinen roten und schwarzen Linien.

Während die Erinnerungen aus dem zweiten Lebensjahr flüchtig geblieben sind, finden sich solche aus dem ersten naturgemäß sehr selten.

Schachmeister Heling A. Der Berliner Schachmeister Karl Heling ist im Alter von 34 Jahren plötzlich gestorben.

Wie weit reichen Kindheitserinnerungen?

Es gibt Menschen, die bis in ihr erstes Lebensjahr zurückdenken können

Wenn man fragt, wie weit jemand bis in seine Kindheit zurückdenken kann, so werden die meisten antworten, daß sie bis an ein bestimmtes Ereignis, das sie im dritten oder vierten Jahre erlebt hätten, wenn auch dunkel erinnern könnten.

Psychologen, die sich mit der Frage beschäftigen, haben aber daran gemerkt, daß so viele Erinnerungen nicht bis ins dritte oder vierte oder fünfte Lebensjahr als früheste Zeit bezeichnet, in die das Gedächtnis zurückreicht.

Man hat im vergangenen Jahre eine Untersuchung angestellt, die die Erinnerungsbilder für die spätere Lebenszeit aufbauend werden können.

reihen Kaufmannsstand erholten. Gerade der Kaufmann und Innenverwalter, der in der Vergangenheit der Geschäftsbetriebe nachgegangen habe, sollte sich durch die Rede des Richters bei der Eröffnung des Saales der öffentlichen Kunst besonders angeprochen fühlen.

Der Richter Fouquet erinnert sich aus seiner zweiten Lebensjahre, wie ein Felsen von dem Berg Roca im Taubhühnerfeld von Keller, die im 20. Monat nach ihrer Geburt durch eine schwere Erkrankung kranken und Gehör verlor, erinnert sich noch an vieles aus der Zeit vor diesem fürchterlichen Ereignis und vor allem an die ersten Jahre in der Pflege.

Der Richter Fouquet erinnert sich aus seiner zweiten Lebensjahre, wie ein Felsen von dem Berg Roca im Taubhühnerfeld von Keller, die im 20. Monat nach ihrer Geburt durch eine schwere Erkrankung kranken und Gehör verlor, erinnert sich noch an vieles aus der Zeit vor diesem fürchterlichen Ereignis und vor allem an die ersten Jahre in der Pflege.

Heilmittel Schlangengift

Ausflug des Sommpathienkongresses.

Schlangengift als Heilmittel — Eine Gedanke, der im Sommpathienkongress — den Gedanke einer Kasse spielt. Er stand denn auch am Mittelpunkt des Berliner Sommpathienkongresses im Mittelpunkt einer Vortragsreihe.

Der Kaufmann soll der Kunst dienen

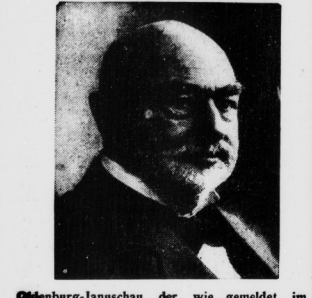
Im Hinblick auf die Stellung, die die Kunst im neuen Reich wieder erlangt hat, richtet „Der deutsche Kaufmann“ an die deutschen Kaufleute einen Appell, die neue Aufgabe des Kunstschaffers nicht zu vernachlässigen.

Zu allen Zeiten seien die Kaufleute bereitwillig Förderer der Kunstschaffenden gewesen. Man denke an die Mäcen, die heute





Wenigste Begrüßungsbreien mit dem Häuptling ausgetauscht, und dann jagt Andrews...



Oldenburg-Jauschau, der, wie gemeldet, im Alter von 82 Jahren gestorben ist.

Rang interefferte das alles nicht sehr. Er wollte entweder jagen oder handeln...

Doch Rang hatte sich nun einmal verpflichtet, und da man ihn gut bezahlte...

Schließlich kam man zu einem Dorf, in dem man ein Lager ausbaute, und soforth Mr. Andrews mit...

als höchstens siebzig Jahre leben, und um ihren sofortigen Verabschiedung zu künftigen...

Rang fand das ja ziemlich aufregend, denn schließlich war es etwas anderes...

Endlich kamen sie in die nördlichen Westküste Nigerias, wo man bereits die Nähe der Sahara abmte.

der Regierflamme besser beherzigen und den Weichen an Handgeißel überlegen waren.

Die geliebteren Schmähreden, welche die Regierflamme dieses Emir umgaben...

John Galasworth 70 Jahre. Der englische Diplomat und Schriftsteller John Galasworth...

Donnerstag, 17. August 1937

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden am einfachsten (22 bis 200) veröffentlicht...

Donnerstag, 17. August 1937

Offene Stellen

Stellungsbeschwerden werden empfohlen, den Dauerbesuchen auf Ziffer-Anzeigen...

Geldverleiher. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Geldverleiher. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Suche nun nach Melker für 3000 Mark, ein erstkl. Jungf. u. ein erstkl. Jungf.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Melker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Mädchen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Stütze. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freiwillige. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Handwerker. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Freundlich. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Gute Größten. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Zu verkaufen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Parkwagen. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

Unterricht. Ich habe 10000 Mark bei Werbefarb.

„O weh, es schimmelt!“

Das ist ein Schredensstich, den heute niemand von uns mehr hören möchte, denn jede Dausfrau bewahrt ihre Lebensmittel so auf, daß ein Verderben unmöglich ist. Es genügt nicht, Speisen oder Nahrungsmittel nur kühl aufzubewahren, der Aufbewahrungsort muß auch trocken sein. An feuchtem Ort treiben die verhassten Schimmelpilze ihr Unwesen.

Es lohnt sich, diese „Schimmel“ einmal unter dem Vergrößerungsglas näher zu betrachten. Es sind allseits Pilgenzucht, freilich in den verschiedenartigsten Formen. So verabschieden wir, daß man ruhig sagen kann, jedes verschimmelte Stück zeige eine andere Schimmelpilzart. Brot zeigt eigenartig, Milch oder Joghurt zeigt ganz andere, Käse wiederum ganz andere. Einer der häufigsten ist der Geißelschimmel (Mucor mucedo), so genannt deswegen, weil er einen dichten weißlichen Hauf von wirt durchdringend aufsteigenden Fäden bildet, aus dem sich wunderliche gefaltete Köpfechen, die Sporenträger, erheben. Andere Schimmelpilze wieder zeigen unter dem Mikroskop zierliche Büschel, so daß man vermutet, zuerst sei ein Strauß von Sporenläusen, die im weiteren Verlauf zu den eigentlichen Schimmelpilzen heranwachsen. In anderen Fällen zeigen sich fadenförmige Ketten von ineinanderreihenden Zellen, die im mikroskopischen Bild als unterliegenden Instrumenten wie funkelnde Perlen auftreten. Dann wieder findet man oft gemauerte Körper, die sich in verschiedenen Gegenständen ganze Tafeln, in denen sich winzig runde Bläschen eng aneinanderreihen. Das sind die Sporen der Schimmelpilze, die in unendlichen Mengen erzeugt werden. In der Praxis ist es am besten, wenn auf dieser Erde vor dem Verkauf durch den Schimmelpilz keine sich, nicht unbedingt fäulnisfördernde Stoffe durch Schimmelpilze gerufen. Im menschlichen Körper muß zu lassen, wenn diese Pilze in den Mund gelangen, ist dies ein Zeichen für eine Infektion, die eine Schimmelpilzinfektion genannt wird. Der wichtigste Verbindung im Kampf gegen die Schimmelpilze ist Trockenheit. Denn ohne hinreichende Feuchtigkeit kann sich kein Schimmelpilz entwickeln.

Gut Schutz für den neuen König!

Büchertisch und „Regierungswechsel“ bei der Gleichfeier Schützengilde



Mit der verhüllten Scheibe zur Königsproklamation.

(Bilder: Ziegler.)

Es war gerade noch Büchertisch, da hatten die Freunde in der Halle die Büchertische und Bücherregale für die Königsfeier. Die Musik kündete zum Umzug der Gleichfeier in die Halle. Die Freunde der Gleichfeier saßen im Ehren der neuen, noch unbekannten „Majestäts“, Hauptmann und Vereinsführer, der die Büchertische in seine Hände nahm, und die Kameraden saßen daneben. Die Kameraden saßen in der Halle, um die neuen Bücher zu empfangen, und die Kameraden saßen in der Halle, um die neuen Bücher zu empfangen.

auf der Festscheibe, Meisterscheibe, Glücksscheibe und wie sie alle heißen, und manchen tadellosten Treffer hatten die Unparteiischen getroffen.

Zeit fanden alle draußen um die Frühen, fischte und wand in Schützen mit der Feder, der Hirschfänger an der Seite, Eben und Schützengilde am Hof, von den Hülsenflügel bis zur Tafel, die Augen auf den Hauptmann gerichtet. Der sagte dem alten König „Arf und Auf“ und die Kameraden saßen daneben. Die Kameraden saßen in der Halle, um die neuen Bücher zu empfangen, und die Kameraden saßen in der Halle, um die neuen Bücher zu empfangen.

Die schwere ähnerne Königsfeste flirrte, — der alte König legte sie zurück in die Hände eines Junghofens, das sie bereit hielt für der Herr der Büchertische. Der Herr der Büchertische trug die Königsfeste auf dem Kopf. Der Herr der Büchertische trug die Königsfeste auf dem Kopf. Der Herr der Büchertische trug die Königsfeste auf dem Kopf.

Daran schienen fowohl der König als auch seine Unterthanen nicht den geringsten Zweifel zu hegen — noch einmal seit dem Verleihen der Güte, die im fünfzigjährigen Jahre der Gleichfeier im hiesigen Hause der Büchertische, Oberamtmann Bartels, angetrieben wurde, ist wohl als strenge registriert worden. „König Inob“ hat sich zudem schon 1925/26, als sein Name das erste mal in der Gleichfeier der Königsfeste eingetragen wurde, als ein mit der Herrscher geladene.

Einige Soldaten von 1866

70jährige Kriegserkennung Heideburg. Auf eine 70jährige Vereinsgeschichte kann die Kriegserkennung Heideburg und Umgebung dieses Jahr zurückblicken. In den Heideburger Geschäften in Weidendorf wurde die Anerkennung unter Leitung von Kameradenschaftsführer Morawie, Heideburg, festlich begangen. Aus den verschiedensten Orten waren Abnabundordnungen der Kriegserkennung ernannt, so daß die Würdigung begleitet von Kameradenschaftsführer Morawie, Heideburg, festlich begangen. Aus den verschiedensten Orten waren Abnabundordnungen der Kriegserkennung ernannt, so daß die Würdigung begleitet von Kameradenschaftsführer Morawie, Heideburg, festlich begangen.

Befreiung von der Grundsteuer für Schulen und Schullehrer.

Am 1. April 1938 wird die Grundsteuer im Reichsgebiet auf das Reichsgrundsteuergebot umgelegt. Nach dem Wesh „Schul- und Erziehungsbeihilfen“ welche von der Grundsteuer befreit. Allgemein steuerfrei sind öffentliche Schulen, ferner die Volkshilfs-Schulen, die Erdenbürger, die Berufs- und Fachschulen der D.V.S., ferner zahlreiche Arten von Schullehrern. In allen übrigen Fällen bedarf es für die Steuerbefreiung der besonderen Anerkennung, daß der Vermögenszuwachs im Rahmen der staatlichen Aufgaben liegt. Für die Befreiung dieser Frage hat der Reichsfinanzminister im Einklang mit dem Reichsfinanzminister und dem Reichsinnenminister Richtlinien erlassen. Danach kann bei Schulen und Erziehungsanstalten eine Abtragung im Rahmen der staatlichen Aufgaben nicht schon dann anerkannt werden, wenn es sich um eine nach dem Lehrplan einer öffentlichen Schule unterrichtende Privatanstalt handelt, die neben öffentlichen Schulen gleicher Art wirkt. Die Anerkennung erfolgt nur dann, wenn die Schulen eine öffentliche Schule staatliche Erziehungsaufgaben erfüllt. Bei der Prüfung soll ein strenger Maßstab in dieser Hinsicht angelegt werden. Die Richtlinien haben hervor, daß Schulen, die ausschließlich oder vorwiegend dem Zweck dienen, ihren Grundbesitz nicht im Rahmen staatlicher Aufgaben nutzen. Für Schullehrer wird über das Gehalt hinaus die Anerkennung nur dann ausgesprochen, wenn mit dem Schullehrer entweder ein besonderer Erziehungsvertrag erfolgt oder wenn der besondere Gehalt der Schule ein händiges Zusammenfallen der Schüler auch bei Bedarf erforderlich, wie in den Volkshilfs-Schulen des Reichsfinanzlandes. Ferner erfolgt die Anerkennung, wenn der Betrieb des Schullehrers lediglich dem Zweck dient, gesundheitslich gefährdeten oder zurückgebliebenen Kindern ein Wohnen unter günstigen Verhältnissen, die sie in der erteilten Wohnung nicht haben, zu ermöglichen. Keine Anerkennung der Schüler allein begründet eine Anerkennung nicht.

Erleichterungen zum Wehrerkegesetz

Der Reichsfinanzminister hat für die Durchführung der Wehrerke ein Rundschreiben herausgegeben, der weittragende Bedeutung hat. Bekanntlich ist es nach dem Gesetz über die Wehrerke gleichgültig, auf welchem Grunde der betreffende männliche deutsche Staatsangehörige nicht zur Ableistung der zweijährigen Wehrpflicht überzogen, wenn er nach dem 31. Dezember 1913 geboren ist. Es waren also auch solche Männer grundsätzlich wehrerkepflichtig, die schon vor Einführung der allgemeinen Wehrpflicht (1. März 1935) freierwillig in den Wehrdienst geleistet haben. Aus Billigkeitsgründen verfügt der Erlass des Reichsfinanzministers, daß solche Männer nicht wehrerkepflichtig sind, wenn sie mindestens neun Monate aktiven Wehrdienst geleistet haben.

Eine weitere Erleichterung ist geschaffen worden für diejenigen Leute, die inaktiv sind, aber von der Wehrmacht nicht für den zweijährigen Dienst, sondern nur für kurzfristige Ausbildung eingesetzt sind. Auch diese Leute werden an sich grundsätzlich wehrerkepflichtig. Wenn man diese Männer im Hinblick auf die kurzfristige Ausbildung ein Jahr lang als Wehrerkefrei aus dem aktiven Dienst, dann hindert sie auf Grund des neuen Gesetzes nach Ablauf dieses Dienstjahres Wehrerkefrei.

Deutsche Zeilmission auf dem Nozplatz in Halle.

Zeit einigen Tagen steht auf dem Nozplatz ein Zelt besonderer Art: es birgt nicht einen Zirkus oder eine Ausstellung, sondern es ist ein Zelt der Deutschen Zeilmission.



(SZ-Bilderdienst.)

das Zelt der deutschen Zeilmission, das auf seinen alljährlichen Wanderungen durch ganz Deutschland nun für zwei Wochen in unsere Stadt gekommen ist. Bis zum Sonntag, dem 20. August, sollen hier über fünf Vorträge über Lebens- und Gewissensfragen gehalten werden. Fragen, die jeden denkenden Menschen bewegen, sollen vom Boden unseres christlichen Glaubens beantwortet werden, von Männern, die sich seit Jahren in diesem Dienst bewährt haben.

Die Ordnung im Straßenverkehr

Um dem Verkehr die Sicherheit und den Frieden zu gewährleisten, hat die Reichsregierung in den letzten Tagen eine Reihe von Anordnungen erlassen. Eine Verordnung des Reichsinnenministers über die Anordnungen im Straßenverkehr. Eine Verordnung des Reichsinnenministers über die Anordnungen im Straßenverkehr. Eine Verordnung des Reichsinnenministers über die Anordnungen im Straßenverkehr.



Der neue König.

„Ein Volksfest wunderbar, einmal im Jahr“

Walzerfest zum Laternenfest / 1400 Mann Abwehr- und Sicherungsdienst

Nach den Erfahrungen des Vorjahres hat die Reichsregierung in diesem Jahr die jährlichen Laternenfesten und Abwehr- und Sicherungsdienst. Die Reichsregierung hat die jährlichen Laternenfesten und Abwehr- und Sicherungsdienst. Die Reichsregierung hat die jährlichen Laternenfesten und Abwehr- und Sicherungsdienst.

Die 31 wertvollen Preise der Laternenfesten werden ausgeteilt. Wieder trägt wie im Vorjahr jedes Programmteil gleichmäßig ein Nummer. Der erste Preis ist, wie bereits erwähnt, eine wertvolle Opel-Automobile (Spezial-Rabatt) im Werte von 2100 RM. 30 weitere Preise sind Raft-Kleiner. Der erste Preis, der Wert-Kleiner, ist fest Montag im Schaukasten des Automobilklub in der Merseburger Straße aufgestellt.

Die Verteilung der 22 Klassen wird um 10 Uhr erfolgen. Die Ausgabe der Stadtkarten an die Teilnehmer erfolgt ebenfalls am den Teilnehmer.

Die Verteilung des umfangreichen Festprogramms ist nur Erzeuger der Stadtkarten erlaubt; die für 20 Pf. erscheinenden Programmhefte oder Stadtkarten selbst berechnen nicht zum Eintritt. Am Tag des Laternenfestes selbst sind Stadtkarten noch an den Stadtkassen bzw. an den Eingangskassen zur Verfügung. Der Stadtkartenpreis und zum „Krug zum grünen Kranz“ erhältlich.

Unmittelbar im Hinblick auf das Großfeuerwerk, das den Ausklang des Festes bildet, tritt der Verlosungsausschuss zusammen, um die 31 wertvollen Preise der Laternenfesten zu verlosen.

Polizeistunde aufgehoben

Nach Anhörung der wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer des Halle und Schenkenscheffs gemeldet wird, wird die Polizeistunde mitteilt, anlässlich des Laternenfestes für die Nacht vom 21. zum 22. August dieses Jahres die Polizeistunde in der Stadt Halle aufgehoben.

Konzentrierte SALAT-TUNKE SPICHT  
PARSALA Würden Solal und ist Solal

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Wochenmarkt im Zeichen nahenden Herbstes

Die Linden Allee wird verwehlt. Das meiste man heute früh an dem Wochenmarkt, wo einem das Gefühl befiel, daß es auf seinen Zuhlen der Herbst allmählich herangeblüht kommt.

An den in diesem Jahre mit Ost bis reich gebliebenen Ständen wurden zu dem ersten größeren Vorkauf einheimischer Textilfirmen und Wapfel geflochten, die im Durchschnitt 30 Pf. je 500 Gramm kosteten.

Neunhundert Hallenier

In Dresden und der Sächsischen Schweiz. In einem vollen Erfolg gestaltete sich die am vergangenen Sonntag von der Reichshandelsleitung Halle veranstaltete Sonntagsfahrt nach Dresden und der Sächsischen Schweiz.

durch eine Fahrt mit einem der schönsten weißen Dampfer. Reichlich müde, aber voll befreit von dem Sonntagsschmerz, der vom Wetter außerordentlich begünstigt ge-

Führergrundsatz auch im Fremdenverkehr

Straffere Organisation des Fremdenverkehrs zum Ausgleich der Leistung

Ein Recht des Fremdenverkehrs im Sinne eines alleszeit ausgeübten Systems befehlt heute noch nicht. Die Schwierigkeit dieser Regelung liegt darin, daß es sich bei dem Fremdenverkehr nicht um organisierte Gemeinwesen handelt, die in dauernden Beziehungen zueinander leben, sondern daß gerade der Fremdenverkehr mit einem völlig unorganisierten Kreis von Volkswirtschaften zu rechnen hat.

wesen war, fanden sich dann alle Teilnehmer abends wieder im Saale, der sie neu neu einer arbeitsreichen Woche entgegen-

kehrverbände geflossene Organisation des Fremdenverkehrs infolgeder der Ergänzung bedürfte, als die Arbeit innerhalb der einzelnen Gemeinden anfangen sollte und geordnet werden müßte.

Es sei bemerkt, daß die amtlichen Bestimmungen der Fremdenverkehrsförderung durch die Kräfte privater Initiative zu erweitern und bereichern und Verkehrsämter, Kurdbestimmungen, Verkehrsvereine und andere örtliche Verkehrsunternehmen zu gemeinsamer Arbeit zu vereinigen.

Wolfsbühnenstädte Halle

Nach der Sommerpause, die vom 5. Juni bis zum 15. August dauerte, werden nunmehr die Kurle der Wolfsbühnenstädte Halle wieder fortgesetzt. Für die nächsten fünf Wochen ist ein Programm der Vorstellungen ein- und neu besetzter Vorstellungen aufgeführt.

Was wird entpimpelt?

Die Bestimmungen der Dritten Tarifvertragsergänzung zum Tarifvertrag vom 4. Mai 1937, die die Entpimpungspflicht ab 1. September 1937 vorschreibt, sind der Reichshandelsleitung Halle mitgeteilt worden. Die Bestimmungen sind im wesentlichen folgende:

Von der Entpimpungspflicht sind die in den genannten Häusern alle Gebäudeteile betroffen, die bei Luftangriffen in besonderem Maße der Brandgefahr ausgesetzt sind.

Diamanten-Komödie

Roman von Horst Biermann

(28. Fortsetzung)

„Ach, behauere die armen Leute!“, kaufte sie. „Ich scheiterte doch! Die Diamanten weg — die Stellung futsch...“

hinter deren Glasfällung er Carola entdeckte, die, was natürlich, als sie die Pierre hatte, es vorzog, auf das Dinner zu verzichten.

haben, und ich will Ihnen auf Ihr Wort geben. Ich habe die Frage nicht mehr stellen dürfen, ich habe mich nicht mehr belästigen lassen.

der Stelle am frühen Morgen, wo sie ihm gegenüberstand hatte. ...

„Was wollen Sie eigentlich drängen?“, fragte Wilkens die Venox.

„Die Welt mit betrogen sein!“

„In dem besten Stillsitzen, den die Häuser des Speisezimmers durch die gläserne Seitentür auf den Gang zeigten, erschien ein Schatten.“

„Seine Antwort war eine lahme, hilflose Handbewegung. Nein, natürlich, wie sollten Sie das verstehen? Und ich kann nicht denken über werden — auch nicht auf den Gefahr hin, von Ihnen verurteilt zu werden.“

„Am liebsten mit dem Verdacht der Neugierde anzufassen, falls die beiden sich doch noch nicht getrennt hätten, betrat er das Großgebäude der Steuerbehörde und schenkte sich im Hofgärtchen des Bräudenpaars, pflegend und seine Anwesenheit absichtlich nicht verbergend, zum Nachbargang hinüber.“



Dom deutschen Honig

Es ist heute wohl allgemein bekannt, daß der deutsche Honig nicht nur ein wertvolles Nahrungsmittel, sondern auch ein nicht minder wertvolles Arzneimittel ist...

Auffallend ist die Verschiedenheit der Farbe des Honigs und sein bald fester und bald flüssiger Zustand...

Nach mehr aber fällt die Verschiedenheit der Farbe auf. Wir haben in Deutschland Honige vom reinen Weiß bis zum grünlich-schwarzen...

Bei allen diesen Honigen, die uns im Einzelhandel entgegenkommen, handelt es sich um sogenannte Schwebenhonige...

Einberufung von Verorgungsamtern. Wie der Reichswehrminister mitteilt, werden bis in letzter Zeit die Anträge der verschiedenen Verbände...

Städt. Steuerklasse macht Steuern an. Am 10. und 16. August 1937 waren fällige Grundbesitzersteuer, Grundsteuer, Gemeindefachsteuer, Haussteuer, Kanalgebühren...

Nachläßer gegen Motorrad. Gefahren gegen 17.10 Uhr fuhren Eise Meriburger Straße/Fahnenstraße ein Kraftfahrzeug...

Frau von Nachläßer angefahren. Gegen 19 Uhr fuhr gefahren vor Große Ulrichstraße 35 ein Kraftfahrzeug...

Frau von Nachläßer angefahren. Gegen 19 Uhr fuhr gefahren vor Große Ulrichstraße 35 ein Kraftfahrzeug...

Frau von Nachläßer angefahren. Gegen 19 Uhr fuhr gefahren vor Große Ulrichstraße 35 ein Kraftfahrzeug...

„Geheimnisvolle Maschinen laufen dumpf“

6 Monate Gefängnis für leichtfertige, falsche Anschuldigung und verurteilte Erpressung

In Dullisshina bei Sachau wurde vor nächstens an der Gemeindefeier ein fest sein, daß das Schöffengericht Halle den 40-jährigen Otto B. aus Halle wegen leichtfertiger falscher Anschuldigung und verurteilt Erpressung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt...

Es war, gelinde gesagt, ein recht starkes Stück von B., den Dullisshiner Einwohner S. in einem Briefe an die Weichse Staatspolizei auf einen blauen Punkt hin hochverrätherischer Untersuchungen zu beschuldigen...

ein dumpfes Maschinenlaufen hören, als ob da gedünelt würde. Sollten da vielleicht Flugblätter abgedruckt werden, die nützlich aus dem Keller transportiert würden...

Und später, als die Gefaspo nicht allein mit den kaffarischen Mitteln gegen S. vorging, denn die mit S. verleideten Belästigungen...

Zollbeamte feldgrün statt grün

Die dunkelgrüne Uniform wird durch eine feldgraue ersetzt

Der Reichsfinanzminister hat die neue Bekleidungsordnung für die Reichsfinanzverwaltung erlassen. Die alten Vorschriften sind am 1. August außer Kraft getreten. Die Uniformen der Zollbeamten werden grundsätzlich neu geformt...

gelegt werden. — Die neue Uniform der Verbandsoffiziere wird in der Praxis den Parteiloben, daß sie insbesondere im Kampf gegen den Schmuggel weniger auffällig ist als die grüne.

Erstmalig weiblicher Arbeitsdienst in Nürnberg

Am diesjährigen Reichsparteitag wird sich ein Anlauf an der Arbeitsdienst für die weibliche Jugend abzuwickeln. Während in den früheren Jahren nur etwa 500 Führerinnen lediglich als Zuschauer für einige Tage in Nürnberg weilten...

Schützt die deutsche Ernte vor Brandgefahr!

Anlässlich einer Aktion der Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung am Saubere der deutschen Ernte vor Brandgefahr hat der Chef der deutschen Polizei und Reichsfeuerwehr



(Zeichnung Kämmerer — Zeichner für Schadenverhütung — Berlin)

Es stimmt nachfolgendes Geleitwort veröffentlicht:

Der deutschen Volkswirtschaft entsetzt jährlich unermessliche Schäden durch Ernteverluste, die zum großen Teil durch fahrlässige und Brandstiftung verursacht werden...

Die Kraftfahrtafelerabteilung lagte

Am Montagabend trafen sich in der Gaststätte „Mars-la-Tour“ die Angehörigen der Kraftfahrtafelerabteilung im Soldatenbund zu einem geselligen Beisammensein...

Sauspflüge für werdende Mütter

Das Amt für Volksgesundheit der RSDAP für den Gau Berlin weist darauf hin, daß die Mütter, kranke Volksgenossen, insbesondere hilflos, die vom Wohlfahrtsamt unterstützt werden...

Veröffentlichungsbeschluss bei Beleidigung

Das Reichsgericht hat mit dem bisher in ständiger Rechtsprechung festgehaltenen Grundsatze gebrochen, daß wenn öffentliche Beleidigung kausal mit einer Straftat zusammenhängt...

Wahlsonntag im Saalethal

Das nächste Wahlsonntag im Saalethal findet am Mittwoch, dem 18. August 1937, 16.30 bis 18 Uhr an der Schloßgalerie statt...

Pflichtigkeit — ein Amt für Arier

In einem bedeutsamen Bescheid — Ia Wx 573/37 — kommt das Kammergericht zu dem Ergebnis, daß die Interessen eines arischen Pflichten stets gefährdet sind, wenn die Pflichtigkeit von einem Juden erfüllt wird...

Wiederholung von Verordnungen

Wiederholung von Verordnungen. Die Reichsregierung hat die Verordnungen über die Einberufung der Verordnungsamter, die Einberufung der Verordnungsamter, die Einberufung der Verordnungsamter...

Alle 13 Minuten ein Flugzeug

Der Bedeutung der Leipziger Herbstmesse entsprechend wird auch in diesem Jahre der über den mitteldeutschen Flughafen Halle-Zoo fliegende Luftverkehr erheblich verstärkt werden...

Sonderflüge von und nach Berlin

In der Zeit vom 28. August bis 3. September wird der mitteldeutsche Zentralfachhofen mit täglich 66 Starts und Landungen, zu denen noch Sonder- und Verbindungsflüge hinzukommen, der wichtige Handelsverkehr zwischen dem Ost- und Westpreußen...

Den Besuchern der Leipziger Herbstmesse

Den Besuchern der Leipziger Herbstmesse gibt auch in diesem Jahre wieder die Deutsche Luftverkehrsgesellschaft die Möglichkeit, sich an der Luftverkehrsverkehr als Schnellverkehr während der Messe eine besonders wichtige Rolle zu spielen...

Verordnung über Straßenarbeiten

Angeforderte für die Verbindung über Erdarbeiten von den Straßenarbeiten an der Herstellung der Chausseerung der Straßen „Hoher Weg“ und Gr. 23 am Birkenwäldchen der Straßen Gr. 48 und Gr. 51 am Branderweg...





Wolfgang Wallisfurth-Wartha

## Die Kurdin von Zorge im Harz

Von dem seltsamen Schicksal einer Prinzenliebe

Man hätte in Deutschland wenig Anlaß, sich zu erinnern, daß vor zweiundvierzig Jahren, im Sommer 1787, die Kreuzerhebung Pischkows am ukrainischen Ufer des Schwarzen Meeres durch den oberösterreichischen Grafen Wünnich, Feldmarschall in russischen Diensten, erobert wurde, wenn dieser Aufstand für ein türkisch-russisches Bündnis und für einen mitteldeutschen Harzer nicht zum Beginn eines seltsamen und bemerkenswerten Schicksals geworden wäre.

### Ein deutscher Prinz als Ritter.

Als sich die tapferer Bekämpfung von Dschafow ergeben mußte, geriet auch der Statthalter und Rabi des Woiwods, der mohammedanische Kurde Abbas Pascha, der zugleich Oberbefehlshaber des türkischen Großherzogs war, in Kriegsgefangenschaft. Mit seiner ganzen Familie, mit des Paschas zweiter Frau, einer türkisch, den beiden Töchtern aus erster und dem kleinen Sohn aus zweiter Ehe, hinter den dreizehn übrigen Gefangenen von Rang war der türkische Kriegsgesandte gegen die kaiserliche Gemahlin Abbas Schahin Beg Schahischi, der jüngeren Tochter des Paschas. Auf muslimanischen und schlechten Wegen wurden die Gefangenen zu Wien nach Moskau gebracht. Da die Petersburger Hofberichter nicht länger ausblieben, mußte man auf der Westreise die Petersburger Hofen werden, bis Schneefall eintrat und Schlittenfahrten möglich machte.

Diese Rücksichtnahme, in Russland bis dahin unerhört, dankten die Türkinnen der Fürsorge des russischen Prinzen Anton Ulrich von Braunschweig, der sich seit vier Jahren an dem ihm verwandten russischen Hofe aufhielt und am Türkenkriege als freiwilliger teilgenommen hatte.

### Der Auftrag des Leibarztes.

Durch seinen Kurier hatte der Prinz von Moskau aus den kaiserlichen Leibarzt Doktor Jaquemin in Petersburg von der Ankunft der Gefangenen frühzeitig benachrichtigt und ihm um Aufnahme der Mädchen erbitten. Der alte Arzt war zwar Junggeheule, hatte aber eine tüchtige Hauskammerfrau. Die Hofdamen hatten ihre Mutter, eine schöne Georgierin, schon verloren, als sie noch klein waren. Zu ihrer türkischen Stimmkultur stand kein herliches Verhältnis. So waren die Mädchen ganz frei, getrennt von den übrigen in das Haus des fremdländischen Franzosen zu kommen. Selbstamerweise aber wurde die Kellere schon bald zu dem niederrheinischen Weibchen, einer ein Herrin von Schwarz, gebracht. So daß Anton Ulrichs Schilling allein blieb. Doktor Jaquemin war ein strenggläubiger Reformierter. So lernte die kleine Kurdin, die sich mit mädchenhafter Neugier um all das viele Fremde europäischer Kultur kümmerte, auch das weltliche Christentum kennen.

### Der Zerastier droht.

Unwissenlich hatte der türkische Kriegsmittler, der Zerastier des Großhans, mit einer tüchtigen Frau die Zorge beobachtet, die Doktor Jaquemin für das Mädchen vermittelte. Demnach freigelegungen, sollte der Zerastier auf die Braut nicht verzichten. Durch die ältere Schwester ließ er die Kleine warnen. Abbas fürchtete den in der Heimat mächtigen Mann; aber seine Frau zu werden, hatte sie fast weniger Bedenken. In diesen Trüben wurde die kleine Kurdin eifrig unterrichtet. Auffallen darf, daß sie auch Deutsch lernen mußte, obwohl sie doch im Hause eines Franzosen lebte. Niemand hat sie erfahren, was in diesen Wochen und Monaten bei Doktor Jaquemin vorgegangen ist. Prinz Anton Ulrich, der wieder in Petersburg war, sorgte dafür, daß die kleine Abbas von dem Zerastier nicht weiter bedroht werden konnte. Blühlich blieb es gerühmt, das Mädchen habe im Traume eine Erscheinung gehabt. Tatsache war: Die kleine Kurdin nahm Unterricht im türkischen Katechismus, gerade als die Bedingungen des soeben abgeschlossenen Friedens bestimmten, daß alle Türken, die nicht zum Christentum übergetreten waren — dazu gehörte außer Abbas Verwandten auch der ihr vorbestimmte Bräutigam, der Zerastier — an die Türkei ausgeliefert werden sollten. Diese Aussicht, in die trübselige Erde des türkischen Frauenrechtes zurückzuweichen zu müssen, mochte sie als andere zum Liebertritt der Katholikentum betragen haben.

### Entscheidungsvorfall.

Am 19. Januar 1789 wurde die vornehme türkisch durch der Prediger der französischen Reformiertengemeinde, Robert Dumant, gekauft. Ihrem Vater, dem Kriegsminister, äußerten Friedensschluß und Auslieferung auf Teilen sich gelehrt, erließen der Zerastier auf das Mädchen unerwartlich. Mit Hilfe von Landrenten suchte er Abbas aus Doktor Jaquemin's Hause zu entfernen. Aber der Prinz von Braunschweig ließ sofort Baden vor das Haus stellen. In aller Eile mußte der alte Doktor sich zur Flucht rufen und Abbas wieder, wie früher die kleine Kurdin, zur Großmutter des Prinzen, der Herzogin Witwe Christine Luise, bringen, die in Lanzenburg am Harz das hielt. Diebstahl nahm die alte Frau das fremdartig-schöne Mädchen auf und reichte es nach mehr als drei Monaten ein. Nach vielseitigem Unterricht, in

dem Abbas glänzende Fortschritte machte, erfolgte die Konfirmation, jedoch nicht im reformierten, sondern im lutherischen Bekenntnis. Es hat die Herzogin-Witwe anerkannt, wie viele Freude sie an der selbst- fremdartigen Sothanne hatte. Aber Reid und Klatschsucht veränderten alles, die wachsende Zuneigung der türkisch in ihrem Schicksal den untergeben. Das wurde aus Abbas heraus die Herzogin einmal hart? Christine Luise bedachte das selbst und wünschte, das Mädchen an einen Prediger des Landes zu verpreteten.

### Die Kurdin wird Predigerstatterin.

Inzwischen war die kleine Kurdin, die ihren Geburtsort überhaupt nicht, ihr Geburtsjahr nur annähernd — 1722 oder 1724 — kannte, etwa fünfundsiebenzig Jahre alt geworden. Da bewarb sich 1747 der Pastor von Zorge im Harz, G. M. Grimm, um die Hand der Sothanne. Die Werbung erfüllte den uralten Wunsch der Herzogin, Abbas hätte sich gehoramt. Eben verlobt, da starb Christine Luise. Wer weiß, was aus der vielverheirateten Fremden geworden wäre, wenn Grimm nicht rechtzeitig kam oder wenn sie die Werbung ablehnte! Denn mit dem Tode der Herzogin legte das geheiligte Treiben der Hofgesellschaft wieder ein. So war Abbas glücklich froh, ihrem Wanne in die Einsamkeit von Zorge folgen zu können. Sein Name überlebte die Grimm's hat, dann erhielt der Pastor die Pfarre Seimbura, wo die Familie, mit neun Kindern gesegnet, weitere neun Jahre glücklich lebte. Frau Grimm erwehnte sich als vorbildliche Mutter und Hausfrau. Am 1. August 1786 geriet sie ein letztes Bößwende und lagte plötzlich, obwohl der Arzt keine Lebensgefahr sah, ihren nahen Tod voraus. Das Kindchen einer guten Nachbarin



Adolf Hiller in Nürnberg

Der Führer und Reichszentralrat weilt in diesen Tagen in Nürnberg, wo er verschiedene Besprechungen hatte und außerdem den Fortgang der Bauarbeiten auf dem Reichsparteitagsgelände besichtigte. Man sieht ihn hier auf dem Märzfelde. Von links: Hauptdiensleiter Schmeiser, Oberbürgermeister Liebel, der Führer und im hellen Anzug) Architekt Prof. Albert Speer, (Schri-Blindendienst-M.

anvertraut, starb Frau Abbas gläubig und Gott ergeben am 27. Oktober 1766.

Es ist es sich schon selten, daß eine Mohammedanerin zum Christentum übertritt, so leicht es wohl einzig in der Geschichte der einen Prinzessin aus georgisch-türkischem Mischblut als Gattin und Mutter in einem deutschen Pfarrhaufe zu finden.

Familie besteht aus einem alten Mann zwar nur, aber aus mehreren Frauen, nicht anders als im Kampfpaarzel des Behaimschneiders und in der Erbsch. des Walmeelöhners des Negerhäuptlings. Sympathisch behält die drei Affenpfeife, daß sie ihre kleinen Sprößlinge recht oft süßend und wärmend in ihre Arme nehmen.

Bei dem neben und nächst den Menschenaffen höchsten Tier, dem Menschen, glaubt man deutliche Anzeichen von Saisonische zu erkennen. Durch sein mehr oder weniger geistliches Leben, das im Zusammenhange mit dem veredeltesten Verkommen seiner Nahrungsstiere, der Zebros und der Antilopen der arafianischen Steppe, steht, weicht der Löwe weitlich ab von der Lebensweise der übrigen Katzen, die alle nachgeholt im Urwald sind. Bewußte Gegenwärtig beobachtungen lehren, daß nicht immer jedes Löwe mit jeder beliebigen Kövin ohne weiteres zusammenzuhaaren ist. In diesem Sinne haben sich manche Kövnen den Natur ein gewisses ethisches Erbe verdient. Im älteren Tier war man auch der Meinung, der Löwenvater trage seiner Frau und seinen Kindern Nahrung zu. Neuerdings wird aber nichts Derartiges mehr behauptet.

Wenn von Liebe und Leidenschaft im Tierreich die Rede ist, denkt jedermann an den süßredenden Brunnhirsch, der in mondheiler Verbundenheit mit dröhnendem Kampftruf den Geiger herausfordert. Wie oft habe ich als Schüler und Student mit Auge und Ohr dieses Schauspiel genossen im Krantierstiner Wildpark bei Darmstadt, dem einzigen Ausbreich meines Großvaters! Und im späteren Mannesalter lebte alle diese schönen Jugendereinerungen verfliehet wieder auf als mich durch Vermittlung von Freund Dr. Brannman, unferem trefflichen Wald- und Wildmaler, in Helmhunde, dem prächtigen medlenburgischen Jagdschloß, das auftragende Schloß der Hofbrunntruf geboten wurde auf weithin gebührende Waldwiesenanlagen, auf dem in Sicht- und Hörweite gleich mehrere Rodel mit ihren Plabbändern fanden. Dort wurde ich auch vom Jüngere der „Neuerlicheit“ des weltlichen Geisteslebens: der Tiere des einen Arabes galoppieren plötzlich zum nächsten Araber, gefolgt natürlich von ihrem empörten Plabbirch. Doch nur eine kurze Strecke war er hinter ihnen her, dann lehrte er um. Das war aus dem Sinneloben des Zirches heraus nicht anders zu denken als: Aus der Nase — aus dem Sinn.

Bei diesem Brunnhirschtruf ist zu berücksichtigen, daß der Zirch bei uns wohl nicht nur als Schüler und Student mit Auge und Ohr geschäht, so vielfach schon assistiert vom Menschen, dem weitgereicht Jäger und Jeger. Aus den Karpaten wenigstens, wo er noch ganz im Urwald lebt, wird berichtet, daß sich die Brunnhirsch dort ganz anders abspielet: in die Richtung einem Hirsch und nur ganz wenigen weiblichen Tiere, die gerade ihm geneigt sind. In die alten Karpatenbüsche sollen dort mit Besuche sich einem einzelnen Schmaltrieb widmen, d. h. ins Menschenleben überlebet: einem bei Besuchs wurde beobachtet einem bei Besuchs wurde beobachtet einem bei Besuchs wurde beobachtet

Sonderbare Entartungen beobachtet man in der Vögelwelt, namentlich bei den Zögeln in der Gegend wilden Gänse und ähnlichen. Da kommt es vor, daß zwei Männchen sich zusammenfinden und solche Verbindungen sind dann oft nicht einmal dadurch wieder zerlösen, daß Weibchen der gleichen Art angehöret werden. Das sind Stotterstellen des Weingartenlebens. Dem stehen aber aus dem Freileben gerade bei den Schwimmgänseln desto häßlichere Beispiele gegenüber. Wahre Mutterväter sind die Schwäne und Gänse. Es rührt ans Sets, wenn man sieht, wie der Gänsehäuf, hoch aufgerichtet, über Wohl und Sicherheit seiner Familie wacht, und der Schwannenvater kann durch ungeachtete wählige Hingelächige gerade gefährdet werden, wenn man seiner Brut zu nahe kommt.

## Schwäne und Gänse sind Musterväter

Liebe und Ehe im Reich der Tiere / Von Professor Dr. L. Het

Professor Dr. Ludwig Het, der „Rater“ des Berliner Zoologischen Gartens, gibt uns seinen zahlreichen Beobachtungen und Erfahrungen eine interessante Darstellung über das Liebes- und Eheleben im Tierreich.

Im allgemeinen werden die wirklich Tierfindungen als die pflichtgemäße Aufgabe betrachtet, die Tiere, wie sie wirklich sind, darzustellen. Auch in ihrem Eheleben, das auf das Fortpflanzungsgeheimnis hinzielt. Dies schließt nicht aus, daß dabei im menschlichen Sinne höchste und edelste Eigenschaften betätigt werden, wie mutiger Schutz des Weibchens durch das Männchen, todernehmende Mutterliebe und ähnliches; aber vorurteillos und wissenschaftlich-freiheit betrachtet, dient das alles auch nur dem eben genannten Zweck, der allerdings der höchste im Tierdasein ist.

Die Eheverhältnisse der verschiedenen Tiere werden sich nach ihren allgemeinen Lebensverhältnissen richten, insbesondere nach, wie sehr und wie lange die Jungen der Fürsorge bedürfen von einem oder von beiden der Eltern. Wir wollen uns hier auf die höheren Tiere, die Warmblüter, Säugeltiere und Vögel beschränken. Bei den Säugeltieren

flößen wir nicht gerade oft auf Eheverhältnisse, die der geistlichen Ehe des europäischen-amerikanischen Kulturmenschen gleichzusetzen wären. Weit häufiger finden wir die „Saisonhebe“, d. h. eheliches Zusammenleben eines Paares während einer bestimmten Zeit, und diese Zeit ist naturgemäß immer die Fortpflanzungszeit. Gewisser gelangt die Zeit, bis die Jungen selbständig geworden sind und sich allein weiterleben können.

Diese Zeit dauert jahrelang bei den Menschenaffen, ja, es scheint sogar, als ob bei ihnen Dauerehe vorläge. Bei dem schwarzen afrikanischen, geistlich lebenden Gorilla hat man beobachtet, daß die Schlafstufen, die sich der Trupp jeden Abend ab, gruppenweise zusammenziehen, und zwar immer zwei große und mehrere kleinere. Das darf man doch wohl so deuten, daß der Trupp aus mehreren Paaren mit ihren Jungen besteht und daß diese Paare und Familien jahrelang zusammengehalten. Wie es die Natur aus, die nach ihrer eckig abgegrenzten Durchschnittszahl sogenannten Durchschnittstiere, die in Afrika bodenweil leben, treiben, das kann man auf dem Affenfeld im Berliner Zoo jeden Tag mit ansehen. Die große Herde teilt sich auch in Familien; eine jede



Schlittensfahrt ins Glück

(Phot: Uia.)





Dr. Dehnel verläßt Jena

In diesen Tagen scheidet Direktor Dr. Erich Dehnel aus dem Amt des Direktors der Jenaer... Dr. Dehnel verläßt Jena...

Neufestsetzung der Rinder- und Schweinepreise

Die Bekanntmachung des Reichsstatistikamtes... Neufestsetzung der Rinder- und Schweinepreise...

Abzugsfähige Lehrlingsaufwendungen

Die Frage, ob die Betriebsleiter bei Befristung von Lehrlingen... Abzugsfähige Lehrlingsaufwendungen...

DAF tagt auf Burg Wittenburg

Auf der zweiten DAF-Tagung des Monats August... DAF tagt auf Burg Wittenburg...

Sinkende Steinkohlenförderung in Frankreich

Im Zusammenhang mit der Erfindung der Kohlenwasserstoffe... Sinkende Steinkohlenförderung in Frankreich...

Waffenhande von heute!

Table with 4 columns: W. F., Elbe, W. F., Elbe. Lists various items and prices.

Einzahlungen steigen, Abhebungen fallen

Bericht der deutschen Sparkassen im Monat Juli

Im Juli haben sich die deutschen Sparkassen weiter... Einzahlungen steigen, Abhebungen fallen...

Gütezeichen deutschen Schneiderhandwerks

Schneidertag in München - Schaffung einer deutschen Herrenmode

Die Organisation des deutschen Schneiderhandwerks... Gütezeichen deutschen Schneiderhandwerks...

Auch ungelernete Arbeiter fehlen schon

Es ist jetzt der wahrscheinlichste Zeitpunkt... Auch ungelernete Arbeiter fehlen schon...

Zweigniederlassung und Handelsregister

Wesentliche Vereinfachung des Eintragsverfahrens... Zweigniederlassung und Handelsregister...

Die Großhandelsindexzahl im 11. August

Die Kennziffer der Großhandelspreise... Die Großhandelsindexzahl im 11. August...

Wähle Räumigen (Kraanfisch) 8 Prozent Dividende

Im der Bilanzierung der Wähle Räumigen... Wähle Räumigen (Kraanfisch) 8 Prozent Dividende...

Wie stehen die Feldfrüchte?

Spätkartoffeln überall ausgezeichnet... Wie stehen die Feldfrüchte?...

Gegen jüdische Häuserkäufe

Die DAF fordert ein Sperrgesetz... Gegen jüdische Häuserkäufe...

Neue 20 Mill. RM. Industrieanleihe

Die Aufnahmehinweise für den Verkauf... Neue 20 Mill. RM. Industrieanleihe...

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin... Das Wetter von morgen?...

Large advertisement for 'Weinberg Terrassen' featuring wine, travel, and local services. Includes 'Preiswerte Ausflüge im August' and 'Wochenendauftrag nach Warmen Steinach-Bayreuth'.

Advertisement for 'Alte Promenade' and 'Kaufhaus Bad Wittenkind'. Features 'Sie lachen hemmungslos' and 'Konzert Frühkonzert'.

Advertisement for 'Rundfunk am Mittwoch Leipzig'. Lists radio programs and times for various stations.

Einfuhrkontingente und Zolle Schutzmaßnahmen für Frankreichs Textilindustrie.

Die Pariser Handelskammer weist auf die schmerzhafte Lage der französischen Textilindustrie hin. Im Jahr 1936 wurden...

Opel & Wolf in Halle (Saale).

Über das Vermögen dieser offenen Handelsgesellschaft, die sich mit Vertrieb und Einbau gesundheitswidriger Einrichtungen, Anlagen, Gas- und Wasserleitungen befasst, ist das Konkursverfahren eröffnet worden.

Antifahrer Sieber-Verband in Konrad. Im Konrad des Antifahrer Sieber-Verbandes E. S. 1. 1. leben zur Zeit 140 Mitglieder...

Fast 500 000 Kinder aus „Darlehens-Ehen“

Bis Ende 1936 wurden rund 700 000 Ehestandsdarlehen ausbezahlt

Es ist in guter Erinnerung, wie groß der Drang der Ehepaare war, von den Ehestandsdarlehen Gebrauch zu machen als die Hochzeitsfeier 1933 diese für breite Bevölkerung so wichtige Einrichtung schuf. Im letzten Jahre wurden noch 141 539 Darlehen bewilligt.

Es ist in guter Erinnerung, wie groß der Drang der Ehepaare war, von den Ehestandsdarlehen Gebrauch zu machen als die Hochzeitsfeier 1933 diese für breite Bevölkerung so wichtige Einrichtung schuf.

Währungsabwertung in CSR

Gerichte in tschechischen Wirtschaftskreisen. In tschechischen Wirtschaftskreisen...

Holzfeinsuhr - Filmverkehr

Deutsches-Österreichische Wirtschaftsverhandlungen.

Am Montag haben in Zuffenloh die Verhandlungen des deutschen und österreichischen Wirtschaftsbeirats für die Durchführung des Wirtschaftsvertrages...

Verzinsanbahnung Rautenstein (Zür.). Die Liquidation der Verzinsanbahnung Rautenstein vorm. Fr. Ehr. Greiner & Söhne N. 49, in Rautenstein (Zür.)...

Berliner Frühverkehr von heute

Im heutigen Effektenmarkt herrschte im allgemeinen wieder eine freundliche Grundstimmung vor. Es finden beiderseitige Zureufe für die in den letzten 1937 beschlossenen Zureufe statt.

Wochenmarktpreise für Halle

Markt-Kleinhändlerpreise vom 17. August in Reichspfennigen

Table with multiple columns listing market prices for various goods like potatoes, flour, and oil.

Fleisch- und Wurstwaren

Table listing prices for various types of meat and sausages.

Berliner Metallnotierungen

Berliner Metallnotierung vom 16. August. Preis für 100 kg Silber, Elektrolyt...

Mageburger Zuckernotierungen

Mageburger Zucker vom 16. August. Fernnotierung Weißzucker inkl. Sach...

Advertisement for 'NSV-KINDERLAND VERSCHICKUNG' featuring a cartoon character and text about children's gifts.

Büttnerverwaltung während der Reisezeit

Butter wird bekanntlich an den Verbraucher nur auf Kundentitel abgegeben. Die Reisefrist sind deshalb folgende Richtlinien zu beachten...

Advertisement for Karl Lehmann, a hairdresser and beautician, with contact information.

Advertisement for 'KOFFEE' (Coffee) featuring a large 'K' logo and text about coffee quality.

Advertisement for 'Herbst-Fahrten in den Süden' (Autumn trips to the south) with details about travel packages.

Advertisement for 'Gebinnung' (Lottery) with details about ticket prices and prizes.

Advertisement for 'Familiennachrichten' (Family news) with contact information.

Advertisement for 'Zurück Dr. Hermann Kuhn' (Return to Dr. Hermann Kuhn) with medical services listed.

Advertisement for 'Nach Griechenland und in den Orient' (To Greece and the Orient) with travel details.

Advertisement for 'Ins Mittelmeer und zu den Atlantischen Inseln' (To the Mediterranean and Atlantic Islands) with travel details.

Advertisement for 'Zurück! Dr. med. Fritz Zausch' (Return! Dr. med. Fritz Zausch) with medical services listed.

Advertisement for 'Zurück! Dr. Rammelt' (Return! Dr. Rammelt) with medical services listed.

Advertisement for 'Nach den Azoren, Madeira und Marokko' (To the Azores, Madeira and Morocco) with travel details.

Advertisement for 'Saale-Zeitung' (Saale Newspaper) with subscription information.

Advertisement for 'Zurück! Dr. med. Margarete Dienemann' (Return! Dr. med. Margarete Dienemann) with medical services listed.

Advertisement for 'Zurück! Dr. med. Wittbauer' (Return! Dr. med. Wittbauer) with medical services listed.

Advertisement for 'Mit dem Auto nach Berlin zur 700-Jahr-Feier' (By car to Berlin for the 700th anniversary) with travel details.

Advertisement for 'Saale-Zeitung' (Saale Newspaper) with subscription information.

Advertisement for 'Familien-Drucksachen' (Family stationery) with contact information.

Advertisement for 'Zurück! Dr. med. Wittbauer' (Return! Dr. med. Wittbauer) with medical services listed.

Advertisement for 'Wer Zeitung liest, schaut in die Welt, und nicht nur bis zum Zaun!' (Who reads the newspaper, looks into the world, not just to the fence!) with contact information.

Advertisement for 'Die Staatlichen Loterie-Einnemter' (State Lottery Collectors) with contact information.